

Pressemitteilung, 13.01.2006

EU-Abgeordnete diskutieren über Qualifizierungsnotwendigkeit von AsylbewerberInnen

SEPA, die *Süddeutsche Entwicklungspartnerschaft AsylbewerberInnen und Flüchtlinge*, präsentiert ihre Arbeit

Welchen Beitrag können die Entwicklungspartnerschaften des Themenfeldes Asyl zur Gestaltung einer europäischen Migrations- und Asylpolitik leisten? Unter diesem Motto stand ein Arbeitstreffen, zu dem am 13.01.2006 EU-Abgeordnete, VertreterInnen saarländischer Ministerien und Verantwortliche von Bildungsträgern und Wohlfahrtsverbänden in Saarbrücken-Dudweiler zusammengekommen waren. In den Räumen der Programmkoordination AGEF gGmbH informierten sich Dr. Jorgo Chatzimarkakis (FDP), Jo Leinen (SPD), Doris Pack (CDU) über die Aktivitäten von SEPA, die im Rahmen eines integrierten Ansatzes jugendlichen und erwachsenen AsylbewerberInnen schulische und berufliche Qualifizierung sowie psychologische Beratung anbietet.



Mit im Boot der aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderten Initiative sind im Saarland die sog. „operativen Partner“ Caritas, Deutsches Rotes Kreuz und Katholische Erwachsenenbildung; auf politischer Ebene wird die Arbeit durch die sog. „strategischen Partner“ Ministerium für Inneres, Familie, Frauen und Sport, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft sowie die Handwerkskammer des Saarlandes unterstützt. Während es sich in der ersten Förderphase (2002 bis 2005) um ein rein saarländisches Programm handelte, kooperieren seit 2005 zusätzlich weitere operative und strategische Partner aus Augsburg und München.



Nach Überzeugung von Dr. Jorgo Chatzimarkakis ist die Arbeit, die von SEPA geleistet wird, insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung von zentraler Bedeutung. Eine Weiterführung der Netzwerkarbeit sei auch über 2007 hinaus sinnvoll, erklärte Doris Pack, die ebenso wie Jo Leinen ihre weitere Unterstützung zusicherte.

Das Treffen diene somit auch dem Einstieg in den europäischen Mainstreamingprozess der Entwicklungspartnerschaft, der seinen Höhepunkt im September 2007 finden wird. In Brüssel werden sich dann PolitikerInnen und internationale ExpertInnen zum Thema *Changes of Migration Patterns – Towards a common European Migration Policy - Issues and Lessons arising from the Experiences of EQUAL*“ zusammenfinden.

AnsprechpartnerIn:

Petra Barth / Dr. Hermann Schönmeier
AGEF Saar

Am Markt, Zeile 6

D 66125 Saarbrücken

Tel: 0049 681 302 64 290

Fax: 0049 681 302 64 162

E-Mail: p.barth@agef-saar.de

Internet: www.equal-sepa.de, www.equal-the-alliance.net